



Val Müstair, 4 Tage im Natur- und Nationalpark

Teilnehmende: Priska Good, Klara Flückiger, Ines Bänziger, Urs Bänziger, Monika Schwaller, Marthe Welsh, Isabelle Dreier, Ernst Horn, Heidi Günter, Elisabeth Oberholzer, TL Barblina Risch

Teamspirit, tolle Touren, Alpenflora und Gastfreundschaft vom Feinsten – was will man mehr?

Die Antwort: Nichts! Genau so waren unsere SAC-Tage im Val Müstair.

Mit kräftigem Regen im Gepäck sind wir in Solothurn gestartet und Richtung Südosten aufgebrochen – unser Ziel: Fuldera. Und siehe da, kaum angekommen, hat sich das Wetter gebessert. Der Regen hat sich verabschiedet und uns in den kommenden Tagen nur noch nachts besucht.

So konnten wir alle geplanten Touren wie vorgesehen durchführen – bei bester Stimmung, umgeben von einer beeindruckenden Berglandschaft, blühender Alpenflora und einer Gastfreundschaft, die das Herz erwärmt hat.

Ein Erlebnis voller Naturgenuss, Bewegung und Gemeinschaft – Tage, die uns noch lange in bester Erinnerung bleiben werden.

Tag 1

Nach dem Check-In im Hotel Staila, gibt's eine Kurzwanderung zum Lai Zoppà, wo wir erste Eindrücke gewinnen.

Danach Willkommens Apéro im Hotel Staila.





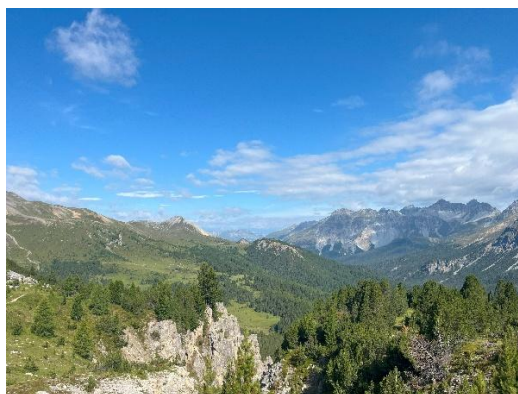
Tourenbericht

Sektion
SAC Weissenstein

Val Müstair, 4 Tage im Natur- und Nationalpark

Tag 2 Sösom Givè – Va l Mora – Val Vau / 23 km 489 m ↑ / 1250 m ↓

Der Klassiker! Ein wunderbares Tal. Das Edelweiss hat uns bezaubert. Wir wandern das Tal Val Vau raus, bis Valchava, weil das Postauto am Dienstag nicht fährt.





Tourenbericht

Sektion
SAC Weissenstein

Val Müstair, 4 Tage im Natur- und Nationalpark

Tag 3 Lü – Fuorcla Sassalba - Lü / 12.6 km / 737 m ↑ / 732 m ↓

Nach dem Pass da Costainas umrunden wir den Muntel und gelangen zum Lai da Lü. Der Wind pfeift uns um die Ohren.





Tourenbericht

Sektion
SAC Weissenstein

Val Müstair, 4 Tage im Natur- und Nationalpark

Tag 4 Sösom Givè – Valbella – Sösom Givè 9.8 km / 470 m ↑ / 461 m ↓

Vor der Heimreise geniessen wir in vollen Zügen das «Valbella» – das «schöne Tal», das seine Pracht schon im Namen trägt.

Bei stahlblauem Himmel und heiterem Sonnenschein zeigt sich das Val Müstair nochmals von seiner allerschönsten Seite. Wir lassen die erlebnisreichen Tage in Ruhe ausklingen, mit Blick auf blühende Wiesen, stolze Gipfel und das Gefühl, besondere vier Tage gemeinsam verbracht zu haben.



Dankbar und erfüllt treten wir die Heimreise an – mit leichten Schritten, aber schwer bepackt mit Erinnerungen. Ein herzliches Dankeschön an euch alle fürs Mitkommen und Mitgeniessen!

Eure Tourenleiterin Barblina Risch